



*Wir gestalten Zukunft.
Gemeinsam für die Region.*



Wissensmanagement in Gemeinden

WEITERFÜHRENDE ANGEBOTE



Wir gestalten Zukunft.
Gemeinsam für die Region.

EINLEITUNG

**Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister!
Sehr geehrte Gemeindebedienstete! Sehr geehrte Damen und Herren!**

Die Dokumentation, Sicherung und Weitergabe von Wissen stehen im Mittelpunkt des Projekts „Wissensmanagement in Gemeinden“, das vom Regionalverein Forum Wels-Eferding umgesetzt wird. Ziel des Projektes ist, die Bedeutung von kontinuierlichem Wissensmanagement in kleinen und großen Kommunen hervor zu heben und gemeinsam mit Ihnen – den Gemeindevertreter*innen – geeignete Methoden für eine Anwendung in den Gemeinden kennen zu lernen.

„Wissen ist das
einzige Gut, das sich
vermehrt, wenn
man es teilt!“

Marie von
Ebner-Eschenbach

Bei einer Impulsveranstaltung im Juli 2021 im Schloss Puchberg stellten Expert*innen Instrumente zur Wissens-erhebung, -sicherung und -weitergabe in Gemeinden vor. Im vorliegenden Angebotskatalog wurden nun jene Seminare zusammengeführt, von denen wir besonderen Mehrwert für die Gemeinden in unserer Region erwarten.

Das Besondere daran:

- ✓ Namhafte Expert*innen von renommierten Beratungs- und Forschungseinrichtungen
- ✓ Auf Gemeinden abgestimmte Inhalte
- ✓ 50%ige Förderung der Kosten durch das Forum Wels-Eferding (ausgenommen Einzelberatungen und weiterführende Beratungen)

Wie können Sie die Angebote bestmöglich nutzen? Bitte Folgendes beachten:

- ✓ Jedes Seminar ist einzeln buchbar, in Summe umfassender Kompetenzaufbau möglich!
- ✓ Die meisten Seminare finden in der Region statt (Ausnahme Seminare der JKU Linz). Der genaue Kursort wird noch bekannt gegeben.
- ✓ Die angegebenen Kosten beziehen sich auf eine Mindest-Teilnehmeranzahl. Je größer der Teilnehmer-Kreis, umso niedriger werden die jeweiligen Einzelkosten. Die Förderung ist bereits berücksichtigt. Kosten für Verpflegung, sowie An- u. Abreise sind nicht eingerechnet und ev. vor Ort selbst zu tragen.
- ✓ Eine Teilnahme-Bestätigung über die angegebenen Kursinhalte wird gerne ausgestellt!
- ✓ Sollte für Sie kein geeignetes Angebot dabei sein oder die angegebenen Termine nicht passen, ersuchen wir um Kontaktaufnahme!

Das Forum Wels-Eferding ist der Verein für Regionalentwicklung in der Region Wels, Wels-Land und Eferding. Mitglieder sind die Stadt Wels und die LEADER-Regionen Wels und Eferdinger Land, koordinierender Partner ist die Regionalmanagement OÖ GmbH. Für das Projekt „Wissensmanagement in Gemeinden“ wurde eine Steuerungsgruppe mit Vertreter*innen der Region Wels-Eferding, der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land und dem OÖ Gemeindebund eingerichtet.

Wir freuen uns auf gemeinsamen Kompetenzaufbau und Austausch zum Thema Wissensmanagement!

Ihr
Forum Wels-Eferding



Wir gestalten Zukunft.
Gemeinsam für die Region.

VORWORT

Bgm. Stockinger Andreas

Obmann Forum Wels-Eferding, Marktgemeinde Thalheim bei Wels

Mit diesem Angebot wollen wir bei unseren Bediensteten in den Gemeinden das Bewusstsein zum Thema Wissensmanagement schärfen. Es gibt ganz konkrete Weiterbildungsangebote, die das entsprechende Wissen, aber auch die Umsetzung in der jeweiligen Gemeinde vermitteln und unterstützen. Auch der Austausch zu diesem Thema ist wichtig, um bereits bestehendes Wissen zu teilen.



Mag.iur. Franz Flotzinger LL.M. (LSE-London)

Direktor des OÖ Gemeindebundes



Unsere Arbeitswelt ist einem ständigen, sich immer weiter beschleunigenden Wandel unterworfen und damit auch das dafür notwendige Wissen. Um dem entsprechend begegnen zu können, braucht es eine Vielzahl von Maßnahmen und Vorkehrungen. Ein wesentlicher Bereich ist das Thema Wissensmanagement. Wie immer gilt, dass Weichenstellungen rechtzeitig getroffen vorgenommen werden müssen und Instrumente frühzeitig verfügbar sein sollen. Deshalb ist dieses Angebot aus Sicht des Gemeindebundes nur zu begrüßen und wird von uns auch aktiv unterstützt und mitgetragen. Die Fähigkeit, Wissen zu managen ist eine Schlüsselkompetenz der Zukunft, die wir dringend benötigen.

Bgm. Mario Hermüller

Obmann LEADER-Region Eferdinger Land, Gemeinde Puppung

Wir leben in einer Zeit der zunehmenden Daten- und Informationsflut. Dies ist vor allem für die Gemeinden eine große Herausforderung, da damit neue Aufgaben verbunden sind, aber auch eine gewisse Erwartungshaltung der Bürger*innen entstanden ist. Der bewusste und professionelle Umgang mit Wissen spielt daher eine entscheidende Rolle. Damit modernes Wissensmanagement aber auch effektiv genutzt werden kann und funktioniert, bedarf es konkreter Abläufe und Schulungen. Im vorliegenden Angebotskatalog erhalten Sie die notwendigen Instrumente, die eine geeignete Orientierungsgrundlage für den Aufbau und die Gestaltung von Wissensmanagement schaffen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches Wirken im Wissensprozess in Ihrer Region!



Bgm. Mag. Johann Knoll

Obmann LEADER-Region Wels, Gemeinde Schleißheim



Wir freuen uns über die vielfältigen Weiterbildungsangebote zum Thema Wissensmanagement, die auf die Bedürfnisse von Gemeinden in unserer Region zugeschnitten sind. Dabei werden fachliche Inputs von Expert*innen und kollegialer Austausch zwischen Gemeindevertreter*innen bestmöglich kombiniert.

ANGEBOT I Präsenz- oder Onlineseminar

Wissensmanagement - Grundlagen



Referent*in

Mag. Bernhard Krabina
KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung

Teamkoordinator für Europäische Governance und Städtepolitik, seine Themenschwerpunkte sind Wissensmanagement, E-Government, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Open Government



Beschreibung

- Vermittlung wesentlicher Theorien und Ansätze des Wissensmanagements
- Überblick über Methoden und Tools für die Praxis
- Praxisbeispiele aus dem öffentlichen Sektor
- Einführung von Wissensmanagement und Möglichkeiten der Vernetzung



Datum & Dauer, Ort

I. Februar 2022
ganztägig
Ort wird noch bekanntgegeben



Kosten

max. € 150,-- pro Teilnehmer*in (Mindestteilnehmerzahl: 8)

Anmeldung bis 20.12.2021 unter: rmooe.we@rmooe.at oder +43 7242 / 207412 - 4503

ANGEBOT 2 Präsenz- oder Onlineseminar

Digital arbeiten mit Wikis



Referent*in

Mag. Bernhard Krabina
KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung

Teamkoordinator für Europäische Governance und Städtepolitik, seine Themenschwerpunkte sind Wissensmanagement, E-Government, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Open Government



Beschreibung

- Einsatzgebiete von Wikis als interne Wissensdatenbank, als Intranet-Portal oder als fachspezifische Wissensplattform
- Stärken und Schwächen von Wikis
- Praxisbeispiele aus der öffentlichen Verwaltung
- Warum Intranet-Projekte häufig scheitern
- Erfolgsfaktoren bei der Einführung von Wikis



Datum & Dauer, Ort

15. Februar 2022
halbtägig
Ort wird noch bekanntgegeben



Kosten

max. € 120,-- pro Teilnehmer*in (Mindestteilnehmerzahl 8)

ANGEBOT 3 Exkursion

Kennenlernen und Anwenden des interaktiven Strukturlegetisches an der JKU Linz



Referent*in

o.Univ.Prof. DI Dr. Christian Stary
Johannes-Kepler-Universität Linz

Institutsvorstand des Instituts für Wirtschaftsinformatik, Communications Engineering



Beschreibung

Exkursion an die JKU mit Kennenlernen von Einsatzgebiet und Funktionsweise des Strukturlegetisches: Beim interaktiven Strukturlegetisch, der von der Fa. Metasonic (www.metasonic.de/touch) entwickelt wurde und von der JKU eingesetzt wird, werden durch eine spielerische Herangehensweise die Beziehungen und Netzwerkgefüge zwischen Mitarbeiter*innen einer Organisationseinheit, beispielsweise einer Abteilung, sichtbar. Die digitale Aufbereitung ermöglicht ein Erkennen von Zusammenhängen und Wegen von Wissensweitergabe, die bisher eventuell im Verborgenen verlaufen sind.



Datum & Dauer, Ort

~~9. Dezember 2021~~ - abgesagt - neuer Termin wird noch bekanntgegeben
halbtags (13.00 – 16.00 Uhr)

JKU Linz, Institut für Wirtschaftsinformatik und Communications Engineering,
Science Park 3, Altenberger Straße 69, 4040 Linz



Kosten

max. € 65,-- pro Teilnehmer*in (Mindestteilnehmerzahl 8), Fahrtkosten sind nicht im Seminarpreis inbegriffen

Anmeldung bist 30.11.2021 unter: rmooe.we@rmooe.at oder +43 7242 / 207412 - 4503

ANGEBOT 4 Präsenzseminar

Vom wertebasierten Austausch von Wissen zur Prozessunterstützung



Referent*in

**o.Univ.Prof. DI Dr. Christian Stary und
Claudia Kaar, MSc, Mag. Richard Heininger**
Johannes-Kepler-Universität Linz

Institutsvorstand des Instituts für Wirtschaftsinformatik, Communications Engineering



Beschreibung

Seminar an der JKU Linz mit dem in Angebot 3 beschriebenen Strukturlegetisch. Der reibungslose Ablauf in Organisationen ist oft bestimmt durch den informellen Austausch von Information und Arbeitsleistung. Dieser Austausch beruht auf Erfahrungswissen um Arbeitsprozesse und kann in wenigen Schritten bewusst gemacht werden. In Abstimmungsrunden und mit Hilfe von einfachen Darstellungswerkzeugen kann darüber entschieden werden, ob der Status Quo beibehalten oder die Arbeitsunterstützung an die tatsächlichen Abläufe in der Organisation angepasst werden soll. Das Seminarangebot richtet sich folglich an alle, die ihre Arbeitsprozesse aus der Sicht der Zusammenarbeit mit anderen reflektieren und beschreiben sowie mit den so entstandenen Modellen experimentieren wollen. Die vorgestellte Value Network Analyse bietet den methodischen Rahmen, der interaktive Modellierungstisch die digitale Umsetzungsunterstützung im Seminar.



Datum & Dauer, Ort

17. Februar 2021
ganztäglich (10.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr)

JKU Linz, Institut für Wirtschaftsinformatik und Communications Engineering,
Science Park 3, Altenberger Straße 69, 4040 Linz



Kosten

max. € 130,-- pro Teilnehmer*in (Mindestteilnehmerzahl: 8) Fahrtkosten sind nicht im Seminarpreis inbegriffen

Anmeldung bis 20.12.2021 unter: rmooe.we@rmooe.at oder +43 7242 / 207412 - 4503

ANGEBOT 5 Präsenzseminar

Ausbildung zur Wissens-transfer-Begleiter*in



Referent*in

Dipl.-Ing. Dr. Angelika Mittelmann

WAGE-Netzwerk koordiniert durch die Koordinierungsstelle Arbeitsfähigkeit erhalten

Mitglied des Beirats der Gesellschaft für Wissensmanagement, Beraterin und Trainerin mit den Schwerpunkten Einführung von Wissensmanagement, Begleitung von Wissenstransferprozessen und Change Management



Beschreibung

In der öffentlichen Verwaltung kommt es durch Stellenwechsel oder durch anstehende Pensionierungen immer wieder dazu, dass erfolgsrelevantes Erfahrungswissen unwiederbringlich verloren geht, wenn nicht rechtzeitig und systematisch für dessen Weitergabe gesorgt wird. Eine strukturierte Begleitung durch ausgebildete Wissenstransfer-Begleiter*innen kann hier Abhilfe schaffen.

Die Teilnehmer*innen gewinnen zunächst einen Einblick in den systematischen Wissenstransferprozess. Anschließend lernen sie die Prozessschritte der Methode **“Wissensstafette“** theoretisch kennen und wenden sie unmittelbar im Seminar praktisch an. Tipps aus der Praxis für die Einführung und Anwendung der Methode runden das Thema ab. Die Wissensstafette-Begleiter*innen sind nach diesen zwei Tagen Expert*innen des Themas und können bei etwaigen Stellenwechsel eingesetzt werden.



Datum & Dauer, Ort

1. – 2. März 2022

zweitägig

Ort wird noch bekanntgegeben



Kosten

max. € 295,- pro Teilnehmer*in (Mindestteilnehmerzahl: 8)

Anmeldung bis 20.12.2021 unter: rmooe.we@rmooe.at oder +43 7242 / 207412 - 4503

Gemeindespezifische Begleitung von Wissenstransfer bei anstehenden Fach- und Führungswechseln



Referent*in

Dipl.-Ing. Dr. Angelika Mittelmann

WAGE-Netzwerk koordiniert durch die Koordinierungsstelle Arbeitsfähigkeit erhalten

Mitglied des Beirats der Gesellschaft für Wissensmanagement, Beraterin und Trainerin mit den Schwerpunkten Einführung von Wissensmanagement, Begleitung von Wissenstransferprozessen und Change Management



Beschreibung

Es findet eine Begleitung für anstehende Fach- und Führungswechsel statt, bei denen es wichtig ist, Erfahrungs- und Prozesswissen von aktuellen Stelleninhaber*innen auf Nachfolger*innen zu übergeben. Der Übergabeprozess verläuft dabei strukturiert in mehreren vorher festzulegenden Phasen und wird moderiert und dokumentiert. Im Rahmen einer **Wissensstafette** können hier vier Phasen Anwendung finden: Planungsphase, Auftaktphase, Transferphase sowie Evaluierungsphase. Die genauen Bedarfe und Inhalte können in einem kostenlosen Vorgespräch mit der interessierten Gemeinde geklärt werden. Dort werden auch die konkreten Themen, die die Gemeinden betreffen, abgesteckt.

Da die Wissensstafette innerhalb eines Gemeindeamtes durchgespielt wird, wird vorgeschlagen, dass das Seminar für jede einzeln interessierte Gemeinde geschlossen veranstaltet wird.



Datum & Dauer

nach Vereinbarung
Anzahl der Einheiten nach Projekthalt



Kosten

Kosten werden nach dem gemeinsam festzulegenden Projektdesign bekanntgegeben

ANGEBOT 7 Präsenz- oder Onlineveranstaltung

Amtsleiter-Austausch- runde zum Thema Wissensmanagement



Referent*in

Moderation durch Forum Wels-Eferding
Regionalmanagement OÖ GmbH, Verein Forum Wels-Eferding

Regionalmanagerin/Projektmanagerin



Beschreibung

Im Anschluss an eine Amtsleiter-Besprechung soll ein moderierter Austausch zum Thema „Wissensmanagement“ stattfinden. Dadurch wird eine Möglichkeit geschaffen, sich „intern“ auszutauschen, bestehendes Wissen zu teilen und neues Wissen zu schaffen. Auch Inputs von externen Expert*innen sind angedacht.

Die Austauschrunde orientiert sich an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der teilnehmenden Amtsleiter*innen.



Datum & Dauer

noch offen
max. 1 – 2 Stunden



Kosten

keine

Anmeldung bis 20.12.2021 unter: rmooe.we@rmooe.at oder +43 7242 / 207412 - 4503



Wir gestalten Zukunft.
Gemeinsam für die Region.

Kontakt & Info

Forum Wels-Eferding

c/o Sabine Morocutti MPA
Regionalmanagement OÖ GmbH
Maximilianstraße 8a, 4600 Wels
Tel.: +43 7242 / 207412
E-Mail: rmooe.we@rmooe.at

Copyright Bilder & Grafiken:

freepik, Marktgemeinde Thalheim bei Wels, OÖ Gemeindebund, Gemeinde Puppung, Gemeinde Schleißheim



Wissensmanagement in Gemeinden

Bei den Veranstaltungen gelten die jeweils aktuellen
COVID 19-Schutzmaßnahmen.

Wir behalten uns vor, einzelne Seminare abzusagen,
terminlich zu verschieben oder online abzuhalten.

Im Zuge der Durchführung der Weiterbildungen verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen.
Mit der Buchung des Seminars stimmen Sie dem zu. Außerdem werden Fotos von den
Weiterbildungen für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Wenn Sie das nicht möchten, geben Sie das
bei der jeweiligen Weiterbildung bekannt.